

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

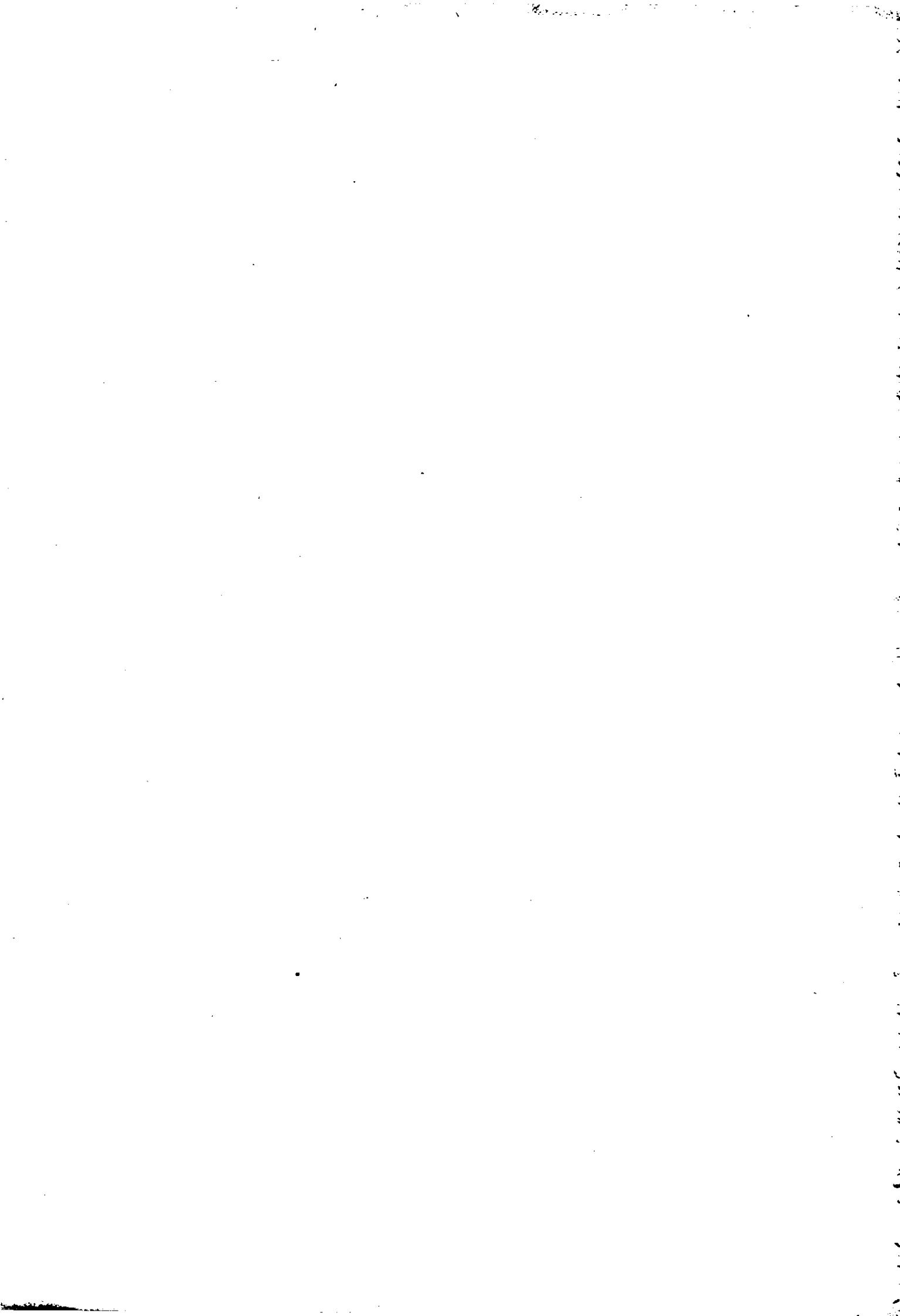
Preise und Preisindizes der Lebenshaltung

Februar 1967



Bestellnummer : M 6 - m 2/67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Einführung	9
I. Preisindex für die Lebenshaltung	
A. 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes	
1. Neue Systematik 1962 = 100	10
a) nach Hauptgruppen	
b) nach Gruppen und Untergruppen	
c) Zusatzdarstellung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
2. Alte Systematik 1962 = 100	12
a) nach Bedarfsgruppen	
b) nach Waren- und Leistungsgruppen	
c) Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchs-Gütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	
B. Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	14
C. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	14
II. Index der Einzelhandelspreise	
a) nach Branchen	15
b) nach Warengruppen	16
III. Verbraucherpreise	
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	17
b) Textil- und Lederwaren	18
c) Sonstige Waren	20
d) Leistungen, Tarife und Gebühren	23
IV. Sondertabellen	
A. Entwicklung der Wohnungsmieten in den "weißen" Erhebungsgemeinden (Statistik der Verbraucherpreise)	24
1. 60 Erhebungsgemeinden	
a) Veränderung der Durchschnittsmieten (Oktober 1963 = 100)	
b) Streuung der Mieterhöhungen (..... gegenüber Oktober 1963)	
2. 16 Erhebungsgemeinden	
a) Veränderung der Durchschnittsmieten (Juli 1964 = 100)	
b) Streuung der Mieterhöhungen (..... gegenüber Juli 1964)	
3. 17 Erhebungsgemeinden	
a) Veränderung der Durchschnittsmieten (Juni 1965 = 100)	
b) Streuung der Mieterhöhungen (..... gegenüber Juni 1965)	
B. Verbraucherpreise für Fleisch	25
V. Langfristige Übersichten	
A. Preisindex für die Lebenshaltung - 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes	
1. Neue Systematik 1962 = 100 - nach Hauptgruppen -	26
2. Alte Systematik	
a) Absolute Werte nach Bedarfsgruppen 1962 = 100	27
b) Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis nach Bedarfsgruppen in %	30
3. Umbasierte Werte der Gesamtlebenshaltung 1958 = 100, 1950 = 100, 1938 = 100 und 1913/14 = 100	31
B. Preisindex für die Lebenshaltung - Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	32
C. Preisindex für die Lebenshaltung - Einfache Lebenshaltung eines Kindes	33
D. Index der Einzelhandelspreise	34
VI. Schaubild: Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes 1962 = 100	36

Erläuterungen

1. Methodische Hinweise

Das Statistische Bundesamt beobachtet monatlich in 116 Gemeinden des Bundesgebietes rund 150 000 Einzelpreise für etwa 500 verschiedene Lebenshaltungsgüter (Waren und Dienstleistungen). Die Einzelangaben werden zu Bundesdurchschnittspreisen zusammengefaßt (siehe Abschnitt III dieses Heftes) und der Berechnung von derzeit drei Preisindizes der Lebenshaltung und des Index der Einzelhandelspreise zugrunde gelegt.

Die für einen bestimmten Monat veröffentlichten Preise und Preisindizes entsprechen jeweils dem Preisstand um die Monatsmitte. Sie werden jedoch hilfsweise auch für andere Zeitpunkte des Monats benutzt. Alle Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet, für die Zeit vor 1962 auf das Bundesgebiet ohne Berlin (vor 1960 auch ohne Saarland).

Bei den einzelnen Indices ist folgendes zu beachten:

A. Preisindex für die Lebenshaltung

Preisindizes für die Lebenshaltung werden berechnet für

- a) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes,
- b) Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte),
- c) die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Zu a) Dieser Index ist in der Regel gemeint, wenn von "dem" Preisindex für die Lebenshaltung (ohne nähere Bezeichnung) gesprochen wird. Er repräsentiert die Preisentwicklung für die Güter der Lebenshaltung von Haushalten mit mittlerem Einkommen. Bei dem ausgewählten Haushaltstyp handelt es sich um Haushalte mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern, darunter mindestens einem Kind unter 15 Jahren.

Im Abschnitt I. A dieses Heftes ist der Index auf Basis 1962 nach Hauptgruppen (neue Systematik) entsprechend dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs (Gliederung nach dem Verwendungszweck), daneben aber auch in der Gliederung nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) dargestellt.

Für die langfristige Darstellung der Preisentwicklung ist der Index auf Basis 1962 (=100) mit den Originalreihen früherer Basisjahre verkettet worden. Abschnitt V dieses Heftes enthält derart verkettete Reihen, und zwar außer in der Darstellung für 1962 = 100 (vgl. V.A, Tabellen 1 und 2) auch für 1958 = 100, 1950 = 100, 1938 = 100 und 1913/14 = 100 (vgl. V.A, Tabelle 3).

Die Indexreihen beruhen für die Zeit

von 1945 bis Januar 1957 auf der Ausgabenstruktur (dem "Warenkorb") des hier zugrundeliegenden Haushaltstyps im Jahre 1950 (damaliger Wert dieses "Warenkorbs" rund 300 DM monatlich),
von Januar 1957 bis Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1958 (570 DM),
ab Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1962 (750 DM).

Zu b) Der Preisindex für die Lebenshaltung der Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern repräsentiert die Preisentwicklung für die Güter der Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten (überwiegend ältere Ehepaare) mit geringem Einkommen, das hauptsächlich aus Renten der Sozialversicherung, zu einem geringen Teil auch aus Unterstützungen der öffentlichen Fürsorge stammt.

Im Abschnitt I.B dieses Heftes ist dieser Index auf Basis 1962 (= 100) nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) dargestellt.

Die langfristige Übersicht in Abschnitt V.B zeigt – ebenfalls auf Basis 1962 und nach alter Systematik – die Entwicklung des Index seit 1957. Die Indexreihen beruhen für die Zeit

bis Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur (dem "Warenkorb") des hier zugrundeliegenden Haushaltstyps im Jahre 1958 (damaliger Wert dieses "Warenkorbes" rund 260 DM monatlich),

ab Januar 1961 auf der Ausgabenstruktur im Jahre 1962 (310 DM).

Zu c) Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes ist auf den Bedarf eines schulpflichtigen Kindes im 7. Lebensjahr abgestellt, das in einem kleineren privaten Haushalt durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person betreut wird.

Im Abschnitt I.C dieses Heftes ist dieser Index auf Basis 1958 (= 100) und nach Bedarfsgruppen (alte Systematik) dargestellt.

Die langfristige Übersicht in Abschnitt V.C zeigt - ebenfalls auf Basis 1958 und nach alter Systematik - die Entwicklung des Index seit 1957 nach der Bedarfssstruktur von 1958.

Wegen des relativ hohen Anteils der frischen Ernährungsgüter am "Warenkorb" eines Kindes unterliegt dieser Index in stärkerem Maße saisonalen und anderen kurzfristigen Einflüssen. Um sie auszuschalten, kann man bei der monatlichen Indexberechnung für die am stärksten saison-, ernte- und witterungsabhängigen Waren (Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst, Süßfrüchte, Eier, Frischfisch) an Stelle der Preise des jeweiligen Monats die Preisdurchschnitte der letzten 12 Monate verwenden. Diese Reihe ist in der letzten Spalte der langfristigen Übersicht (Abschnitt V.C) dargestellt.

Jeweils in der Januar-Ausgabe dieser Reihe werden die Wägungsschemata der verschiedenen Lebenshaltungsindizes in kursgefaßter Form abgedruckt. Das Wägungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte nach der neuen Systematik wird vollständig wiedergegeben.

Die letzten ausführlichen Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Wirtschaft und Statistik" 1961/6, 1962/3, 1964/8, 1965/3 und 1966/5 enthalten.

B. Index der Einzelhandelspreise

Dieser Index wird zur Zeit noch nach der Umsatzstruktur des Einzelhandels im Jahre 1950 berechnet. Er umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandeleumsätze des Handwerks. Der Index wird nach Hauptbranchen und Branchen sowie nach Warengruppen berechnet (vgl. Abschnitt II dieses Heftes) und außer auf Originalbasis 1950 in den Umbasierungen 1958 = 100 sowie 1938 = 100 dargestellt (vgl. die langfristigen Reihen in Abschnitt V.D.).

2. Das Rechnen mit Indexzahlen

A. Messung von Indexveränderungen in Punkten und in Prozent

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zum anderen kann in Punkten oder in Prozenten ausgedrückt werden.

Die Indexentwicklung nach Punkten ergibt sich als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Das Ergebnis ist je nach Wahl des Basisjahres unterschiedlich.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden. Das Ergebnis ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig, wenn man von geringfügigen Rundungsdifferenzen absieht.

Hierzu zwei Beispiele:

(1) Die Steigerung eines Index von 120 auf 132 bedeutet eine Zunahme um
 $132 - 120 = 12$ Punkte,

aber um

$$\frac{132}{120} \times 100 - 100 = 10 \%$$

(2) Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen belief sich auf Basis 1962 (= 100) im Januar 1950 auf 80,3 und im Januar 1965 auf 107,0 (vgl. Abschnitt V.A, Tabelle 2a, erste Spalte). Er hat sich also in dieser Zeit um

$$107,0 - 80,3 = 26,7 \text{ Punkte},$$

oder um

$$\frac{107,0}{80,3} \times 100 - 100 = 33,3 \%$$

erhöht. Auf Basis 1938 (vgl. Abschnitt V.A, Tabelle 3) ergibt sich dagegen für die gleiche Zeitspanne eine Zunahme um

$$211,9 - 159,0 = 52,9 \text{ Punkte},$$

aber, ebenso wie auf Basis 1962, um

$$\frac{211,9}{159,0} \times 100 - 100 = 33,3 \%.$$

B. Messung von Veränderungen der Kaufkraft

Will man mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung die Veränderung der Kaufkraft des Geldes in den Händen der Verbraucher feststellen, so ist - mit allen Vorbehalten, die sich aus der schmalen Basis des Preisindex für die Lebenshaltung ergeben - die Formel

$$\frac{\text{alter Indexstand}}{\text{neuer Indexstand}} \times 100 - 100$$

zugrunde zu legen. Die Berechnung ist unabhängig von der Wahl des Basisjahres. Für die beiden Beispiele unter A ergeben sich demnach folgende Kaufkraftänderungen:

(1) Eine Steigerung des Preisindex für die Lebenshaltung von 120 auf 132 bedeutet, daß sich die Kaufkraft des Geldes in der Hand der Konsumenten um

$$\frac{120}{132} \times 100 - 100 = 90,9 - 100 = - 9,1 \%$$

verändert hat, d.h. um 9,1 % gesunken ist.

(2) Hier ergibt sich unter Zugrundelegung des Index mit Basis 1962 eine Veränderung der Kaufkraft des Geldes in der Hand der Konsumenten um

$$\frac{80,3}{107,0} \times 100 - 100 = 75,0 - 100 = - 25,0 \%$$

und bei Verwendung des Index mit der Basis 1938 eine Veränderung um

$$\frac{159,0}{211,9} \times 100 - 100 = 75,0 - 100 = - 25,0 \%$$

also unabhängig von der Wahl des Basisjahres ein Kaufkraftverlust von 25,0 %.

C. Umbasierung

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen wird zur Zeit für die Basisjahre 1962, 1958, 1950, 1938 und 1913/14 berechnet und veröffentlicht (vgl. Abschnitt V.A dieses Heftes). Soll ein Index für eine andere Zeitbasis berechnet werden, so brauchen lediglich die Indexzahlen einer dieser Reihen - welche man nimmt, ist für das Ergebnis ohne Belang - in Prozent der Indexzahl für die gewünschte neue Basis ausgedrückt zu werden.

Um z.B. für Dezember 1966 (Indexstand auf Basis 1962: 113,8) einen Index auf der Basis Januar 1955 (Indexstand auf Basis 1962: 86,4) zu berechnen, muß man 113,8 in Prozent von 86,4 ausdrücken:

$$\frac{113,8 \times 100}{86,4} = 131,7.$$

Der Index für Dezember 1966 auf Basis Januar 1955 (= 100) beträgt also 131,7. Um eine längere Zahlenreihe auf die neue Basis Januar 1955 umzurechnen, empfiehlt es sich, zunächst den Bruch

$$\frac{100}{86,4} = 1,15741$$

auszurechnen und mit dem Ergebnis die umzubasisierenden Werte nacheinander zu multiplizieren. Man erspart sich dadurch die lästigen Divisionen. Für Dezember 1957 errechnet man auf diese Weise einen auf Januar 1955 umbasierten Index von $(91,6 \times 1,15741 =) 106,0$ und für Dezember 1966 - wie oben - einen Index von $(107,5 \times 1,15741 =) 131,7$.

D. Teuerungszahlen nach dem Handelsgesetzbuch und der Gewerbeordnung

Die in den §§ 68, 74a und 75b HGB und in § 133 GO als Gehaltsgrenzen vorgesehenen Geldbeträge wurden durch die Zweite Verordnung zur Neuregelung der im Handelsgesetzbuch sowie in der Gewerbeordnung vorgesehenen Gehaltsgrenzen vom 23. Oktober 1923 (RGBl. I, S. 990) durch Grundzahlen ersetzt, die mit der jeweiligen Teuerungszahl zu vervielfachen sind. Die Teuerungszahl ergibt sich aus der Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten, die vom Statistischen Reichsamt auf Basis 1913/14 (= 100) berechnet wurde. Diese Indexreihe, die mit Hilfe des Preisindex für die Lebenshaltung weitergeführt wird, ist in der langfristigen Übersicht (Abschnitt V.A., dieses Heftes, Tabelle 3) neben anderen Indexreihen wiedergegeben. Die Indices dieser Reihe, jeweils durch 100 dividiert, stellen die Teuerungszahlen dar, mit denen die genannten Grundzahlen zu multiplizieren sind. Die Teuerungszahl für Januar 1966 auf Basis 1913/14 (= 1) lautet z.B.

$$\frac{277,3}{100} = 2,773.$$

3. Anmerkungen zu einzelnen Indexreihen und Preisen

A. Wohnungsmiete einschl. Nebenkosten

Erfasst werden zwei Typen von Altbauwohnungen (vor dem 20. 6. 1948 erbaut) sowie ein Typ von Neubauwohnungen (nach dem 20. 6. 1948 im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt). Die Miete für Neubauwohnungen wird z.Z. nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben. Alle Mietangaben beziehen sich auf eine abgeschlossene, leer vermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushaltes in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum mit Ofenheizung (bei Neubauwohnungen zu einem geringen Teil auch Zentralheizung). Als Wohnungsmiete gilt die tatsächliche Monatsmiete einschl. etwaiger Gemeindezuschläge (Umliegung von Grundsteuer, Wohnraumsteuer u.dgl.). Bei den Nebenkosten handelt es sich um Gebühren für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenbeleuchtung, Wasserverbrauch u.dgl.

B. Saisonabhängige Nahrungsmittel

Die Angaben über die am stärksten saison-, ernte- und witterungsabhängigen Nahrungsmittel oder "nichtverarbeiteten Frischwaren" (Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung) beziehen sich auf Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst, Süßfrüchte, Frischfisch und Eier.

Bei einzelnen Gemüse- und Obstsorten liegen nicht immer für alle Länder und Monate Preisangaben vor. Bundesdurchschnittspreise wurden nur gebildet, wenn aus mindestens 5 Ländern Landesdurchschnittspreise gemeldet wurden. In den Monaten Mai bis Oktober werden die Preise für Kartoffeln, Frischgemüse und Frischobst zweimal monatlich erhoben.

4. Hinweise auf weitere Veröffentlichungen über Verbraucherpreise

In der Veröffentlichungsreihe M 6 erscheinen außer diesem Monatsheft folgende Veröffentlichungen, die ebenfalls nur direkt vom Verlag W. Kohlhammer GmbH, 65 Mainz, Postfach 1150, bezogen werden können:

(1) Fachserie M, Reihe 6, Wochenheft

Enthält Meßzahlen der Verbraucherpreise ausgewählter Nahrungsmittel in den Landeshauptstädten
Einzelpreis DM 0,50
Jahresabonnement DM 4,-

(2) Fachserie M, Reihe 6, Eilbericht

Enthält die wichtigsten neuesten Berechnungsergebnisse des Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte sowie eine Übersicht über die langfristige Entwicklung (Jahresdurchschnitte für 1938 und ab 1948, Monatszahlen ab Januar 1960). Von den Preisindizes für Renten- und Sozialhilfeempfänger sowie für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind jeweils die letzten Berechnungsergebnisse aufgeführt. Dieser Bericht erscheint in der Regel etwa drei Wochen nach Ende des Berichtsmonats.

Einzelpreis DM 0,50
Jahresabonnement (Monatshefte) DM 24,-

(3) Fachserie M, Reihe 6, Jahresheft

Enthält neben einer Zusammenfassung der Angaben, die auch in den einzelnen Monatsheften enthalten sind, in den langfristigen Übersichten weitere Untergliederungen der Indices über mehrere Jahre. Außerdem werden Landesdurchschnittspreise und Streuungsmaße für zahlreiche Einzelpreise wiedergegeben.

Einzelpreis DM 6,--

Jahresabonnement (alle Hefte der Reihe 6) DM 33,--

Zeichenerklärung

p hinter einer Zahl = vorläufige Zahl
r hinter einer Zahl = berichtigte Zahl
- anstelle einer Zahl = nichts vorhanden
. anstelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
D = Einfacher Durchschnitt aus 6 bzw. 12 Monatszahlen
x = Die mit diesem Zeichen versehenen vergleichbaren Vormonatspreise weichen von den Angaben im letzten Monatsheft dieser Reihe ab; dies erklärt sich aus Änderungen in Qualität oder Menge der betreffenden Ware bzw. Leistung oder aus Änderungen im Kreis der Berichtsstellen.

Erschienen im April 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 2 veröffentlicht.

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen lag Mitte Februar 1967 bei 114,2 (1962=100). Bezogen auf die Jahre 1958 und 1950 (jeweils = 100) betrug der Indexstand 123,2 bzw. 144,9. Er lag damit nur um 0,1 % höher als im Januar 1967, aber um 2,2 % höher als im Februar 1966.

Auch in den Gruppenindices zeigte sich wenig Bewegung, lediglich der Preisindex der Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke stieg gegenüber Januar 1967 um 0,7 % an. Ausschlaggebend waren hier die Preiserhöhungen für illustrierte Wochenzeitschriften (+ 14,0 %) und für Spielwaren (+ 1,0 %).

Hauptgruppe	Insgesamt erfasste Waren und Leistungen	Von Mitte Januar bis Mitte Februar 1967 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in %				Unveränderte Preise	Preissenkungen in %			
		5,1 und mehr und 5,0	1,1 bis 1,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Nahrungs- und Genußmittel	127	9	12	2	28	34	31	2	7	2
Kleidung, Schuhe	67	-	-	-	22	26	19	-	-	-
Wohnungsmiete	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	8	-	-	-	3	3	2	-	-	-
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	113	-	1	2	32	46	24	8	-	-
Waren und Dienstleistungen für Verkehrswecke, Nachrichtenübermittlung	22	-	1	-	2	16	3	-	-	-
die Körper- und Gesundheitspflege	33	-	-	-	4	27	2	-	-	-
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	46	2	2	1	11	24	4	2	-	-
Perstönliche Ausstattung; sonst. Waren und Dienstleistungen	12	-	-	-	1	9	2	-	-	-
Insgesamt	431	11	16	6	104	186	87	12	7	2
dagegen von Mitte Dezember 1966 bis Mitte Januar 1967	431	12	18	23	155	140	62	12	7	2

Aus den anderen Indexgruppen sind Preiserhöhungen bei den örtlichen Verkehrstarifen (+ 0,8 %), dagegen Preissrückgänge bei elektrotechnischen Waren (- 0,6 %) zu nennen.

Bei den Nahrungs- und Genußmitteln, deren Preise von Januar bis Februar im Durchschnitt unverändert blieben, verbilligten sich im einzelnen Frischfleisch (- 0,7 %) und Eier (- 1,8 %). Teurer wurden Käse (+ 0,3 %), Brot und Kleingebäck (+ 0,2 %) und Frischobst (etwa + 7 %).

Nach den wöchentlichen Preismeldungen aus den Landeshauptstädten gaben die Preise für Rind- und Schweinfleisch und für Eier in der Zeit von Mitte Februar bis zum 17. März 1967 weiter nach. Käse wurde in dieser Zeit nochmals teurer.

Auch der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern hat sich im Februar 1967 mit + 0,1 % gegenüber Januar kaum verändert. Er lag um 2,4 % höher als im Februar 1966. Der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes stieg im gleichen Zeitraum um 0,3 % und lag um 1,2 % über dem Stand von Februar 1966.

Der Index der Einzelhandelspreise hatte im Februar mit 133 (1950=100) bzw. 120 (1958=100) den gleichen Stand wie im Januar. Auch die Indices der vier Hauptbranchen waren nahezu unverändert.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

A. 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes

i) Neue Systematik

b) Nach Gruppen und Unterguppen

1962 = 100

Ware und Leistung	1966		1967		Veränderung	
	Februar	Januar	Februar	Februar 1966	Januar 1967	
Uhrice Waren und Dienstleistungen für die Haushaltserhaltung	107,8	108,7	108,6	+ 0,7	- 0,1	
Mittel	108,1	109,4	109,4	+ 1,2	-	
Haushaltstextilien, Haushaltswäsche	108,4	109,5	109,4	+ 0,9	- 0,1	
Zappische und sonstiger Fußbodenbelag, Estrichen	110,1	110,8	110,7	+ 0,5	- 0,1	
Sonstige Haushaltstextilien, Haushaltswäsche	107,5	108,8	108,7	+ 1,1	- 0,1	
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	105,8	105,9	105,6	- 0,2	- 0,3	
darunter						
Öfen und Herde	105,0	104,4	104,0	- 1,0	- 0,4	
Haushaltstmaschinen u. -geräte	101,5	100,9	100,5	- 1,0	- 0,4	
darunter						
Langlebige, hochwertige elektrische Haushaltstmaschinen und -geräte	96,7	94,5	93,8	- 3,0	- 0,8	
Sonstige nichtelektrische Haushaltstmaschinen und -geräte	107,6	109,1	109,1	+ 1,4	-	
Wohnungsgeräteparaturen	128,6	130,3	129,9	+ 1,0	- 0,3	
Wascherei und Reinigung	111,1	113,4	113,8	+ 2,4	+ 0,4	
Sonstige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltserhaltung	108,0	110,0	110,1	+ 1,9	+ 0,1	
darunter						
Sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltserhaltung	106,2	107,7	107,8	+ 1,5	+ 0,1	
Freunde Reparaturen und Instandsetzung	116,7	121,1	121,1	+ 3,8	-	
Varen und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	107,6	113,4	113,5	+ 5,9	+ 0,1	
Kraftfahrzeuge und Fahrerläder	100,3	102,8	102,8	+ 2,5	-	
Kraftstoffe	99,6	97,9	97,6	- 2,0	- 0,3	
Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge	120,3	126,0	126,0	+ 4,7	-	
Freunde Verkehrseleistungen	115,2	121,4	121,6	+ 7,4	+ 0,2	
Nachrichtenübermittlung	112,3	148,0	148,0	+31,8	-	
Varen und Dienstleistungen für Körper- und Gesundheitspflege	113,2	116,9	116,9	+ 3,3	-	
Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	114,3	118,1	118,1	+ 3,3	-	
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	106,2	107,1	107,1	+ 0,8	- 0,1	
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	108,5	111,5	111,5	+ 3,0	-	
Frisierleistungen	122,2	127,1	127,2	+ 4,1	+ 0,1	
Varen und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	108,5	111,6	111,6	+ 2,9	-	
darunter						
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	124,7	125,9	126,0	+ 1,0	+ 0,1	
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	107,6	111,5	111,5	+ 3,6	-	
Varen und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	108,0	110,4	111,2	+ 3,0	+ 0,7	
darunter						
Rundfunk-, Fernseh- und Photogeräte (ohne Schallplatten)	85,0	82,6	82,2	- 3,3	- 0,5	
Blätter, Zeitungen, Zeitschriften	120,1	124,9	127,6	+ 6,2	+ 2,2	
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	131,5	142,3	142,4	+ 8,3	+ 0,1	
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	107,3	109,2	109,6	+ 2,1	+ 0,4	
darunter						
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	108,3	111,0	112,0	+ 3,4	+ 0,9	
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	103,1	103,8	103,8	+ 0,7	-	
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	107,9	109,6	109,6	+ 1,6	-	
Personalliche Ausstattung; sonstige Varene und Dienstleistungen	111,9	116,7	116,7	+ 4,3	-	
Personalliche Ausstattung	106,0	108,1	108,1	+ 2,0	-	
Sonstige Waren und Dienstleistungen	113,0	118,3	118,3	+ 4,7	-	
darunter						
Dienstleistungen des Reisebergungsgewerbes	117,1	122,3	122,3	+ 4,4	-	

ab) Zusammendarstellung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter

1962 = 100

Jahr Monat	Vorbräuschgüter und Reparaturen	Gebrauchsgüter von mittlerer Lebens- dauer und/oder begrenztem Wert	Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter	Dienstleistungen (ausgenommen Wohnungs- unterstützung)	Gesamt- lebenshaltung
1966 Februar	111,1	109,5	101,3	120,2	111,7
November	111,7	111,6	101,9	126,1	113,5
Dezember	112,1	111,8	101,9	126,4	113,8
1967 Januar	112,1	112,0	101,7	128,0	114,1
Februar	112,1	112,1	101,5	128,2	114,2
Veränderung in %					
Februar 1967 gegen Februar 1966	+ 0,9	+ 2,4	+ 0,2	+ 6,7	+ 2,2
Januar 1967	-	+ 0,1	- 0,2	+ 0,2	+ 0,1

I. Preisindex für die Lebenshaltung

B. Haushalte von Renten - und Sozialhilfeempfängern
(2 - Personen - Haushalte)
1962 = 100

Monat	Gesamt-lebens-haltung	Ernäh-rung	Getränke und Tabak-waren	Wohnung	Heizung und Beleuch-tung	Hausrat	Beklei-dung	Reini-gung u. Körper-pflege	Bildung, Unter-haltung und Er-holung	Verkehr
1966 Febr.	114,1	113,6	105,0	128,7	110,5	106,5	109,5	111,4	116,5	111,7
Nov.	116,0	113,4	106,2	135,2	112,3	107,4	111,6	114,3	119,9	123,0
Dez.	116,5	114,1	106,3	135,4	112,6	107,4	111,8	114,7	120,4	123,3
1967 Jan.	116,7	113,8	106,3	137,5	112,9	107,3	111,9	114,9	120,9	123,9
Febr.	116,8	113,8	106,4	137,8	112,9	107,3	111,9	115,0	122,6	124,1
Veränderung in %										
Febr. 1967 gegen Febr. 1966	+ 2,4	+ 0,2	+ 1,3	+ 7,1	+ 2,2	+ 0,8	+ 2,2	+ 3,2	+ 5,2	+ 11,1
Jan. 1967	+ 0,1	-	+ 0,1	+ 0,2	-	-	-	+ 0,1	+ 1,4	+ 0,2

C. Einfache Lebenshaltung eines Kindes

1958 = 100

Monat	Gesamt-lebens-haltung	Ernäh-rung	Wohnung	Heizung und Beleuch-tung	Hausrat	Beklei-dung	Reini-gung u. Körper-pflege	Bildung und Unter-haltung	Verkehr
1966 Febr.	128,2	127,5	159,5	117,9	114,0	119,3	131,9	123,6	117,9
Nov.	127,6	122,9	167,5	119,7	115,2	122,0	134,0	128,9	127,2
Dez.	128,3	124,0	167,9	119,9	115,2	122,2	134,1	129,0	127,8
1967 Jan.	129,3	124,7	169,4	120,2	115,5	123,1	134,9	129,3	129,2
Febr.	129,7	125,2	169,9	120,3	115,5	123,2	135,0	130,1	129,4
Veränderung in %									
Febr. 1967 gegen Febr. 1966	+ 1,2	- 1,8	+ 6,5	+ 2,0	+ 1,3	+ 3,3	+ 2,4	+ 5,3	+ 9,8
Jan. 1967	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,1	-	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,2

II. Index der Einzelhandelspreise

a) Nach Branchen

Branche	1966		1967		1966		1967		Veränderung in % Februar 1967 gegen Febr. 66 Jan. 67
	Febr.	Jan.	Febr.	Febr.	Jan.	Febr.			
	1950 = 100			1958 = 100					
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	133	133	133	118	118	118	- 0,4	-	
darunter									
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	132	133	132	117	118	118	+ 0,5	- 0,2	
Gemüsegeschäfte	194	166	169	133	114	116	-13,1	+ 1,6	
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse ...	147	149	149	118	121	120	+ 1,6	- 0,2	
Tabakwarengeschäfte	87	87	87	104	104	104	-	-	
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk insgesamt</u>	115	117	117	115	118	118	+ 2,2	+ 0,1	
Textilwarengeschäfte	112	113	113	115	116	116	+ 1,5	-	
darunter									
Geschäfte für Textilwaren aller Art	110	112	112	114	116	116	+ 1,6	-	
Schuhwarengeschäfte	129	136	137	120	127	127	+ 5,5	+ 0,2	
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf insgesamt..</u>	145	147	147	119	120	120	+ 1,3	-	
darunter									
Eisenwarengeschäfte	180	184	184	125	127	127	+ 1,8	-	
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	143	146	146	129	133	133	+ 2,5	-	
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rundfunkgeräte)	115	115	115	109	108	108	- 0,5	- 0,2	
Möbelgeschäfte	143	145	145	116	117	117	+ 1,0	-	
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt...</u>	149	154	154	122	126	126	+ 3,1	+ 0,1	
darunter									
Papierwarengeschäfte	147	150	150	120	123	123	+ 2,3	- 0,1	
Drogerien	117	121	121	112	115	115	+ 3,0	-	
Spielwarengeschäfte	150	155	156	125	129	130	+ 4,2	+ 0,9	
Brennstoffhandlungen	211	217	217	126	129	129	+ 3,0	- 0,1	
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	132	133	133	118	120	120	+ 1,2	-	

II. Index der Einzelhandelspreise

b) Nach Warengruppen

Warengruppe	1966		1967		1966		1967		Veränderung in % Februar 1967 gegen Februar 1966
	Febr.	Jan.	Febr.	Febr.	Jan.	Febr.	1950 = 100	1958 = 100	
									Febr. 66 Jan. 67
Lebensmittel									
Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs insgesamt	145	144	144	121	120	120	- 0,5	- 0,1	
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	155	152	152	122	119	119	- 2,0	+ 0,4	
darunter									
Getreideerzeugnisse	183	190	190	126	131	131	+ 4,0	+ 0,1	
Brot und Backwaren	221	237	237	136	146	146	+ 7,5	+ 0,1	
Mehl	158	165	166	113	117	118	+ 4,5	+ 0,5	
Grieß und Haferflocken	178	182	182	126	129	129	+ 1,9	-	
Mehl- und Stärkeerzeugnisse	134	134	134	113	113	113	-	-	
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade..	101	101	101	100	100	99	-	- 0,1	
Zucker	104	104	104	100	100	99	- 0,1	- 0,1	
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte..	219	178	181	146	119	121	- 17,0	+ 1,6	
Kartoffeln	267	215	217	182	147	148	- 18,6	+ 0,8	
Gemüse	242	204	208	172	146	148	- 14,2	+ 2,0	
Obst	167	128	134	88	68	70	- 20,1	+ 4,2	
Südfrüchte	82	80	79	89	87	86	- 2,8	- 0,7	
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	133	136	135	120	122	121	+ 1,4	- 0,5	
darunter									
Milch	143	144	144	118	118	118	+ 0,1	-	
Butter	139	139	139	111	111	111	+ 0,3	- 0,1	
Eier	104	113	105	99	107	100	+ 1,0	- 6,6	
Schweineschmalz	74	73r	73	98	97r	97	- 1,3	- 0,4	
Margarine	98	99	99	118	118	118	+ 0,3	- 0,1	
Fleischwaren und Geflügel	130	133	133	126	130	130	+ 2,7	- 0,1	
Fische und Fischwaren	247	256	254	176	183	182	+ 3,0	- 0,7	
Getränke	88	89	89	100	101	101	+ 0,8	+ 0,1	
Tabakwaren	87	87	87	104	104	104	-	-	
Sonstige Waren									
Textilwaren insgesamt									
aus Wolle	124	126	126	115	117	117	+ 1,6	-	
aus Baumwolle	105	106	106	115	117	117	+ 1,6	-	
aus Kunstseide	92	93	93	117	118	118	+ 0,8	+ 0,1	
Oberkleidung	117	119	119	119	121	121	+ 1,5	-	
Stoffe für Oberkleidung	113	114	114	116	117	117	+ 1,1	+ 0,1	
Unterkleidung	98	99	99	111	112	112	+ 1,3	- 0,1	
Handstrickgarn	127	131	131	113	115	115	+ 2,3	-	
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	99	101	101	110	112	112	+ 1,8	-	
Lederwaren	108	113	113	129	136	135	+ 4,9	- 0,1	
Gummiwaren	160	160	160	134	133	133	- 0,3	-	
Hausrat aus Metall	173	175	175	122	122	122	+ 0,7	-	
Seifen	100	100	100	131	131	131	-	-	
Andere Waschmittel	138	138	138	114	114	114	- 0,1	-	

III. Verbraucherpreise

Ware	Einheit	1967		Ware	Einheit	1967	
		Jan.	Februar			Jan.	Februar
		DM	1962=100			DM	1962=100

a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

Bifkfileisch							
zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	6,52	6,48	123,6			
zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	9,80	9,77	128,2			
Lendenfilet	1 kg	14,79	14,79	.			
Schweinefleisch							
zum Braten, frisch, Schulter/Bug, ohne Knochen und Fett	1 kg	9,35	9,30	.			
Kotelett	1 kg	8,52	8,43	120,0			
Frisches Bauchfleisch, wie gewachsen ...	1 kg	4,98	4,91	115,4			
Leber, frisch	1 kg	8,11	8,10	.			
Kalbfleisch, Keule mit Bein	1 kg	10,12x	10,06	133,3			
Hammlfleisch, Schulter/Bug, wie gewachs.	1 kg	7,56x	7,56	123,8			
Kalbaleberwurst, gute Qualität	1 kg	8,82	8,83	119,1			
Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	7,97	7,98	125,5			
Streichenwurst, fein (Braunschweiger Art)	1 kg	7,12x	7,12	118,6			
Salami inländischer Herkunft, gute Qualität	1 kg	11,38x	11,36	.			
Gekochter Schinken (Rister- oder Röster- schinken)	1 kg	12,79x	12,77	129,5			
Bauchspeck, geräuchert, mager (Dörrfleisch)	1 kg	6,91	6,90	.			
Deutsches Corned beef in 340-g-Dosen	1 kg	7,98x	7,99	.			
Fleischsalat in 125-g-Packungen	1 kg	5,41	5,41	.			
Seeefische							
Kabeljau (oder Dorsch)	1 kg	4,15	4,03	147,9			
Fischfilet							
Seelachs oder Rotbarsch	1 kg	4,80	4,86	140,1			
Kabeljau (oder Dorsch)	1 kg	4,91	4,76	150,9			
Heringe in Tomatensoße, in 200-g-Dosen ..	1 kg	4,75x	4,75	113,5			
Kollmops in kleinen Dosen oder Gläsern ..	1 kg	6,86	6,87	131,3			
Büdelklinge	1 kg	4,02	3,92	141,2			
Seezall, geräuchert, Durchmesser etwa 4-5 cm	1 kg	9,20x	9,14	.			
Olsardinen ohne Haut und ohne Gräten, in Olivenöl (1/4 club, 30 mm, Stücke netto 125 g)	1 kg	9,13x	9,14	102,8			
Tiefkühlkost							
Buppenhuhn, kochfertig	1 kg	4,87	4,84	114,7			
Brathähnchen (oder Brathähnchen), bratfertig	1 kg	5,03x	4,94	99,2			
Rotbarsch-/Goldbarsch-Fillet	1 kg	5,27x	5,26	.			
Fischatöpfchen in Paketen zu etwa 300 g	1 kg	6,64x	6,64	.			
Pommes-frites in Paketen zu etwa 185 g	1 kg	4,79	4,78	.			
Spinat in Paketen zu etwa 350 g	1 kg	2,29	2,26	.			
Suppengemüse in Paketen zu etwa 450 g ..	1 kg	4,18	4,15	.			
Erdbeeran in Paketen zu etwa 225 g ..	1 kg	7,81x	7,82	.			
Heidelbeeren in Paketen zu etwa 225 g ..	1 kg	6,15x	6,15	.			
Eier							
Deutsche frische Eier, Klasse A (60 bis unter 65 g)	1 Stück	0,24	0,23	111,0			
Ausländische frische Eier, etwa ents- sprechendes Gewicht	1 Stück	0,22	0,21	116,3			
Milch							
Frische Vollmilch in Flaschen, mindestens 3 % Fettgehalt	1/2 l	0,34	0,34	115,0			
Condensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g Füllge- wicht	3 Dosen	0,93	0,93	101,6			
Joghurt in Plastikbechern oder Gläsern, ohne Fruchtmischung	1 l	1,69x	1,70	.			
Speisequark, 20 % Fett i. T., in 250-g-Packungen	1 kg	2,07	2,07	124,0			
Käse							
Barmer	1 kg	2,66	2,68	118,5			
Cassembert inländischer Herkunft, 45 % Fett i. T., in Schachteln zu 125 g	1 kg	7,75x	7,75	.			
Edamer oder Gouda, 40 - 45 % Fett i. T., im Anschliff oder abgepackt	1 kg	5,71	5,73	117,9			

III. Verbraucherpreise

Ware	Einheit	1967		Ware	Einheit	1967	
		Jan.	Februar			Jan.	Februar
		DM	1962=100			DM	1962=100

noch: b) Textil- und Lederwaren

Damen-Kostüm, reine Schurwolle (mit Woll-siegel), Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form mit nur geringen modischen Varianten, gut verarbeitet, Gr. 44	1 Stück	163,00x 163,00	.	Damen-Unterkleid, Perlon-Charmeuse, 40 den., einfache Versierung, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	11,72 11,71	104,8
Damen-Kleid, Gr. 44 mit langem Arm, zweiteilig (Jacke und Rock), Strickjersey aus 100 % Kammgarnwolle, ganz auf Taft gefüttert, eleganter glatter Stil, gut verarbeitet	1 Stück	122,00 121,00	.	Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 128	1 Garnitur	4,67x 4,67	110,1
mit halbem oder dreiviertellangem Arm, bedruckte Acetatseide, gute Qualität, ohne besondere Applikation, gerader Schnitt und gut verarbeitet	1 Stück	70,00x 70,00	.	Damen-Maechthand ohne Arm, Batist, ohne besondere Applikation, gute Qualität, solide verarbeitet, Gr. 44	1 Stück	16,18x 16,20	.
mit halbem oder dreiviertellangem Arm, Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser (evtl. mit Wolle gemischt), gängige Qualität, ohne besondere Applikation, gerader Schnitt und gut verarbeitet	1 Stück	85,50 85,40	.	Strampelhöschen, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 68	1 Stück	4,66x 4,66	.
Damen-Rock mit einer Falte, Kunstfaser mit Wolle gemischt, mit Taft gefüttert, glatt, gängige Qualität, Gr. 44	1 Stück	30,80 30,80	.	Herren-Hut, Haarfilz	1 Stück	28,00 28,00	116,4
Sportbluse mit kurzen Arm, Baumwolle, bügelfrei, Gr. 44	1 Stück	17,05x 17,00	115,5	Herren-Taschenschirm, Kunstlederbesatz, mit Reißverschluss-Pufferl aus Plastik, gängige Qualität	1 Stück	31,80x 31,80	103,2
Mädchenkleid mit halbem oder dreiviertellangem Arm, gängige Qualität, gerader Schnitt und gut verarbeitet, Gr. 128				Damen-Schirm, Stützschild, Kunstfaserbesatz, mit einfacher Kunststoffkordel, gängige Qualität, gut verarbeitet ...	1 Stück	23,00x 23,00	.
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser	1 Stück	40,20 40,20	.	Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert, Gr. 8	1 Paar	21,30 21,30	114,5
Baumwollstoff hochverarbeitet (Mädchenkleid)	1 Stück	25,20x 25,20	115,4	Autohandschuhe für Herren, Schweinsleder, Gr. 8	1 Paar	26,80 26,80	.
Damen-Pullover mit langen oder dreiviertellangem Raglanarm, reine Wolle, gängige leichte Qualität, feine Strickart, klassische Form, hochgeschlossen, gut verarbeitet, Gr. 44	1 Stück	29,70x 29,70	112,9	Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüttert, einfache Ausführung, Gr. 7	1 Paar	17,52x 17,54	115,7
Kittelschürze mit halbem Arm, normale Länge, Baumwolle bedruckt, gängige Qualität, Gr. 44	1 Stück	14,77x 14,77	111,5	Damen-Fingerhandschuhe, gestrickt, reine Wolle, Gr. 7	1 Paar	5,75x 5,74	.
Berufsmantel für Damen, dreiviertellang, Kunstfaser, farbig, Gr. 44	1 Stück	19,98x 19,96	.	Hosenstrümpfe, Clipstrümpfer in schmäler Ausführung, Gummibund, gute Qualität, Länge ca. 105 cm, Breite ca. 15 mm ...	1 Paar	4,86 4,86	.
Mädchen-Trainingsanzug, gutes elastisches Kunstfasermaterial, einfarbig, glatter Stil, Gr. 128	1 Stück	32,10x 32,20	.	Reißenverschluß, Kunststoff, Länge 15 cm	1 Stück	0,69 0,69	.
Damen-Kleiderstoff, gängige Qualität einfarbig, Kunstfaser mit 35 % reiner Schurwolle gemischt, 140 cm breit	1 m	16,33x 16,34	112,8	Maschinengarn, 200/4-fach, weiß	1 Rolle	0,79 0,79	118,2
einfach genästert, hoherverdealt Baumwolle, bügelfrei, 90 cm breit	1 m	6,23 6,25	108,8	Strickwolle, farbig			
Puttertaft, einfarbig, dichte feinähnige Kunstfaserseite, 140 cm breit	1 m	4,56 4,57	113,0	Babygarn, Baumwolle, zweifach gedreht			
Herren-Oberhemd, Gr. 39				Sportwolle, dreifach gedreht, gängige Qualität			
Mako-Popeline mit besonders guten Pflege- und Trage-eigenschaften, gute Qualität, angeboten in mehreren Armlängen	1 Stück	24,20 24,20	106,7	Herren-Socken, normal lang, Gr. 11			
bügelfrei, mittlere Qualität	1 Stück	19,58x 19,57	107,9	Wolle, gängige Qualität	1 Paar	4,47 4,46	109,7
Kunstfaser besonders gute Qualität	1 Stück	23,00x 23,10	98,0	Halbansatz, Kräuselkrepp	1 Paar	3,35x 3,34	105,8
mittlere Qualität	1 Stück	16,82x 16,82	.	Damen-Strümpfe, Perlon, I. Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,62 2,62	98,2
Freizeithemd mit kurzen Arm, Baumwolle, pflegeleicht, dauernd bügelfrei, Gr. 39	1 Stück	16,05 16,03	111,9	Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, Baumwolle, gängige Qualität, Gr. 8	1 Paar	3,36 3,36	109,0
Knaben-Sporthemd mit langem Arm, Baumwolle, einfache Qualität, Gr. 152	1 Stück	10,36 10,36	112,0	Schlafdecke, etwa 150 x 200 cm			
Herren-Unterjacke mit kurzen Arm, Baumwolle, Doppelripp-Qualität, Gr. 5	1 Stück	5,36x 5,35	110,3	reine Schurwolle, mit Sambandeinrissung, gute Qualität			
Herren-Unterhose, Gr. 5 lange Form, Baumwolle, Interlock, gängige Qualität	1 Stück	7,14 7,14	113,3	Dralon, mittlere Qualität			
Slip, mit breitem Weichlastbünd, Baumwolle, Feinripp, gute Markenware	1 Stück	5,38x 5,39	116,0	Daumen-Schlafsacke, gute Daumenfüllung, etwa 140 x 200 cm			
Herren-Schlafanzug, bügelseichter Baumwollstoff, einfarbig oder einfach gestreift, gut verarbeitet, Gr. 48	1 Stück	23,70 23,70	.	Steppdecken-Schlafsack, Außenseite Nylonbuntdruck, Innenseite Baumwolle, Diolen-Füllung, Rundum-Reißenverschluß, etwa 180 x 75 cm			
Damen-Garnitur, zweiteilig, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Garnitur	6,74 6,74	114,7	Inlett für Oberbettten, Makokörper, 130 bzw. 140 cm breit	1 Stück	62,40x 62,40	.
Baumwolle	1 Garnitur	10,69x 10,69	109,0	Tischdecke, buntgewebt, Baumwolle, einfache Qualität, 130 x 160 cm	1 Stück	9,11x 9,11	108,9
Nylon oder Perlon	1 Garnitur			Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55 x 75 cm	1 Stück	1,82 1,82	112,4
Damen-Schlüpfer, Wolle, verstärkter Schrift, normales Bein, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	10,25x 10,25	107,4	Bettbezug, Bettwams, reine Baumwolle, mit Knöpfen und Knopflöchern, gute Qualität, 150 x 200 cm	1 Stück	22,80 22,80	.
Sportgürtel für Damen, Lyora, gute Marke Ware, Gr. 70	1 Stück	16,74x 16,75	.	Bettlaken, 150 x 250 cm			
				Hausstuhl, schwere Qualität	1 Stück	11,13x 11,13	108,8
				Halbleinen	1 Stück	15,59x 15,60	108,7
				Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	3,94 3,94	111,0
				Wohlbettzeugstoff, synthetisches Ge-spinst, mittlere Qualität, 150 cm breit	1 m	27,60 27,60	111,3
				Gardinenstoff, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 240 cm breit	1 m	10,18x 10,15	109,8
				Dekorationsstoff, Dralon, Dolan, Redon, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, dichtgewebt, mittlere Qualität, etwa 120 cm breit	1 m	12,22x 12,19	.
				Haargarnläufer, mittlere Qualität	1 qm	26,60x 26,60	112,1
				Linoleum, braun oder rot, 2,5 mm stark, 200 cm breit	1 qm	9,12x 9,11	108,1
				PVC-Film Bodenbelag in Rahmen, 200 cm breit	1 qm	11,95x 11,88	108,5

IV. Sondertabellen
B. Verbraucherpreise für Fleisch^{a)} in ausgewählten Städten

DM je kg

Ware	Jahr Monat	Hamburg	Ham- burg	Braun- schweig	Köln	Essen	Frank- furt	Mün- chen ²⁾	Nürn- berg	Stutt- gart
Schweinefleisch										
Schinken mit Knochen	1966 D Februar	7,27	7,68	7,45	8,23	7,69	8,16	7,86	7,36	7,95
	1967 Januar Februar	7,26	7,40	7,31	7,94	7,55	7,96	7,77	7,10	7,72
Schnitzel	1966 D Februar	13,69	13,10	12,04	11,81	11,65	12,49	12,80	11,63	12,41
	1967 Januar Februar	13,57	12,67	11,54	11,54	11,61	12,20	12,53	11,45	11,88
Schulter mit Knochen	1966 D Februar	6,55	7,29	7,16	7,42	7,01	7,57	7,07	6,71	7,81
	1967 Januar Februar	6,58	7,14	7,03	7,11	6,63	7,48	7,07	6,61	7,63
Nacken mit Knochen	1966 D Februar	6,52	7,17	7,45	7,87	7,02	7,72	7,23	6,65	7,91
	1967 Januar Februar	6,48	7,09	7,33	7,65	7,00	7,76	7,15	6,55	7,77
Kotelett mit Knochen	1966 D Februar	9,68	8,90	8,74	8,53	7,53	8,78	9,20	8,26	9,42
	1967 Januar Februar	9,40	8,68	8,37	8,45	7,15	8,52	8,84	8,06	9,12
Filet	1966 D Februar	14,76	13,24	11,87	12,23	13,00	12,57	12,90	12,10	12,67
	1967 Januar Februar	14,49	12,75	11,27	12,08	13,14	12,34	12,55	11,85	12,15
Rückenspeck, frisch	1966 D Februar	3,49	2,68	2,78	2,45	2,97	3,40	3,98	3,58	3,04
	1967 Januar Februar	3,58	2,66	2,97	2,56	3,03	3,50	4,12	3,54	3,14
Filet	1966 D Februar	1,50	1,40	1,41	1,21	1,24	1,54	1,98	1,35	1,59
	1967 Januar Februar	1,78	1,52	1,55	1,29	1,27	1,66	2,02	1,52	1,72
Bauch	1966 D Februar	1,54	1,35	1,38	1,27	1,23	1,49	1,92	1,42	1,70
	1967 Januar Februar	1,55	1,34	1,38	1,28	1,25	1,50	1,93	1,39	1,59
Eisbein	1966 D Februar	4,23	4,93	4,20	3,79	4,25	4,58	5,08	4,56	4,33
	1967 Januar Februar	4,42	4,95	4,22	3,82	4,15	4,62	4,99	4,57	4,27
Rindfleisch	1966 D Februar	11,03	10,63	10,27	10,45	9,90	10,03	10,95	9,89	10,15
	1967 Januar Februar	10,95	10,74	10,24	10,62	9,79	10,09	10,92	9,85	10,21
Roastbeef ohne Knochen	1966 D Februar	14,86	13,35	12,57	12,92	12,02	13,95	14,27	12,00	13,84
	1967 Januar Februar	14,66	13,24	12,47	12,75	11,84	13,84	14,05	11,80	13,85
Hochrippe oder Fehlrippe und Schultergrat mit Knochen	1966 D Februar	7,43	7,23	7,45	7,01	7,17	6,84	7,55	7,49	7,15
	1967 Januar Februar	7,39	7,35	7,35	6,85	7,17	7,20	7,54	7,51	7,23
Querrippe und Brust mit Knochen	1966 D Februar	6,53	6,55	6,60	5,67	5,68	6,84	7,33	6,10	6,83
	1967 Januar Februar	6,52	6,80	6,47	5,70	5,92	7,20	7,27	6,20	6,88
Walm und Fleisch- dünung ohne Knochen	1966 D Februar	6,59	6,17	6,60	5,60	5,42	6,66	7,38	6,05	6,52
	1967 Januar Februar	6,49	6,15	6,60	5,57	5,55	6,66	7,38	6,00	6,44
Hackfleisch	1966 D Februar	7,20	6,59	4,56	7,12	6,11	9,36	7,16	6,63	8,11
	1967 Januar Februar	7,19	6,72	4,53	7,13	6,17	9,57	7,10	6,68	8,16
Gulasch ohne Knochen	1966 D Februar	9,07	9,90	9,86	8,26	7,64	9,35	9,26	9,07	9,62
	1967 Januar Februar	9,01	10,02	9,63	8,47	7,66	9,70	9,40	8,95	9,69
Knochen	1966 D Februar	1,09	0,61	0,66	0,88	0,80	0,51	0,71	0,51	0,75
	1967 Januar Februar	1,09	0,60	0,66	0,90	0,79	0,51	0,74	0,51	0,76
Kierentalg	1966 D Februar	1,05	1,08	0,49	0,82	0,93	0,87	0,86	0,85	0,64
	1967 Januar Februar	1,09	1,13	0,50	0,81	0,93	0,89	0,88	0,85	0,65

¹⁾ Durchschnitt aus den Preisangaben für den ersten und dritten Freitag eines jeden Monats; die eine Hälfte der Berichtsstellen meldet zum ersten, die andere Hälfte zum dritten Freitag. - ²⁾ Für Rindfleisch: Ochseneinbackfleisch.

VI. Preisindex für die Lebenshaltung von 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalten
mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes
1962 = 100

